

Christian Poltéra neuer künstlerischer Leiter

Der Cellist übernimmt nach dem Ausscheiden von Uwe Stoffel die Geschicke der Kammermusiktage in der Bergkirche Büsingen



Der Cellist Christian Poltéra ist der neue künstlerische Leiter der Büsinger Kammermusiktage. | Bild: Veranstalter

VON CARINA SCHWEIZER

Ob die, Ende August vergangenen Jahres zum zwanzigsten Mal durchgeführten Kammermusiktage, in der Bergkirche Büsingen auch weiterhin stattfinden werden, stand bisher aufgrund des auf eigenen Wunsch ausscheidenden künstlerischen Leiters Uwe Stoffel, in den Sternen. Denn dem Geschäftsführer und Vorsitzenden der Musikfreunde Bergkirche Büsingen Michael Psczolla war bewusst, dass es für ihn nicht einfach sein wird einen Nachfolger zu finden. Doch als Mitbegründer dieses kleinen aber feinen Musikfestivals, das sich inzwischen großer Beliebtheit erfreuen darf, lag ihm, aber auch dem Vorstand, die Weiterführung sehr am Herzen.

Folgenden frohe Botschaft übermittelte Michael Psczolla den Vereinsmitgliedern in einem Schreiben zum Jahresbeginn 2013: Heute können wir ihnen voller Freude mitteilen, dass wir nach dem Ausscheiden unseres künstlerischen Leiters Uwe Stoffel, diese so wichtige und tragende Funktion neu besetzen konnten und der Fortbestand der Kammermusiktage somit zunächst gewährleistet ist. Kein geringerer als der weltbekannte Cellist Christian Poltéra habe zugesagt, ab sofort die künstlerische Leitung für die Kammermusiktage zu übernehmen. „Dafür danken wir ihm ganz herzlich“, freut sich Michael Psczolla.

ANZEIGE

Christian Poltéra studierte nach seinem Unterricht bei Nancy Chumacheno und Boris Pergamenschikow bei Heinrich Schiff in Salzburg und Wien. Neben seinen zahlreichen Engagements weltweit widmet er sich intensiv der Kammermusik, unter anderem auch mit dem Aurn-Quartett mit dem er bereits in Büsingen schon einige Male gastiert hat, so auch als Solist der letztjährigen Kammermusiktage. Somit kenne er das einzigartige Ambiente der Büsinger Bergkirche schon bestens und freue sich auf seine neue Aufgabe, so der Vorsitzende Michael Psczolla. Seit einigen Monaten spielt Poltéra im übrigen das berühmte Violoncello „Mara“ von Antonio Stradivari aus dem Jahr 1711, das zuvor von Heinrich Schiff gespielt wurde. Dieser hatte im Jahr 2002 das 10. Jubiläum der Kammermusiktage mit einer Soirée eröffnet.

Selbstverständlich werden auch die künftigen Konzerte ihren Preis haben, der nicht über die knapp 200 Eintrittskarten finanziert werden kann. Das heißt, dass die Organisatoren auch weiterhin Sponsoren suchen werden, damit die Kammermusiktage auch in Zukunft auf einem soliden finanziellen Fundament stehen.

Spendenkonto: Euro-Sparkasse Engen-Gottmadingen Kontonummer 8 07 17 14, Bankleitzahl 692 514 45